



Auf großes Interesse stieß die von Hünkar Güler, genannt Hank, geleitete Zumba-Gruppe.



Auch geselliges Beisammensein gehört zum Leben der Mitglieder wie hier bei der Jahresauftaktfeier, zu der sich die Übungsleiter präsentierten.

hinzu, die insbesondere auf Nachwuchs ausgerichtet waren. Guido Hertweck startete unter dem Motto „Sportinis“ eine neue Gruppe für Kinder von fünf bis sieben Jahren, die sich heute immer noch jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr in und außerhalb der Turnhalle Oberndorf trifft. Susanne Mansfeld lud Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren unter dem Motto „Sportflöhe – Bewegung und Motorik“ zu einem neuen Übungsangebot ein. Der Kurs, bei dem die Kinder spielerisch an die Bewegung herangeführt und koordinativ geschult werden, findet seither jeden Montag von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle der Realschule Kuppenheim statt. Im Anschluss daran trainiert Nicole Hörig Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren in Kinderleichtathletik.

Seit Gründung bis heute ist es der SG Kuppenheim immer wieder gelungen, neue und trendige Sportarten in ihr Programm aufzunehmen. Zum fünfjährigen Bestehen

im Jahre 2012 präsentierte die Sportgemeinschaft Kuppenheim ihre erste gläserne Sportstunde. Vorgestellt haben sich die Sportflöhe, die Sportinis, die Kinderleichtathletik, die Wettkampfgruppe, die Hip-Hop Mädchen, die Zumba-Gruppe und Bodo Göder mit seinen 20-Meter-Kugelstößen. Doch der Verein entwickelte sich weiter. Hinzu kamen Schwimmkurse, Zumba Kids, Zumba Latin Dance Fitness, Zumba Gold, Body Fit und Wirbelsäulengymnastik/Yoga50+. „Aktuell haben wir fast 200 Mitglieder. Allein im vergangenen Jahr hatten wir einen Zuwachs von 40 Prozent“, sagt Karin Kohlbecker. Die SG Kuppenheim war Vorreiter im Kursangebot von Zumba Fitness. „Wir haben mit 35 Kursteilnehmern angefangen, aber wir hätten 80 aufnehmen können“, erzählt die SG-Vorsitzende. Aus Platzgründen – anfangs wurde noch im Musikzimmer in der alten Schule getanzt – habe man beschlossen, nur Interessenten aus Kuppenheim und Bischweier

zu bevorzugen. Erst nach dem Umzug in die Wörtelhalle habe man die Teilnehmerzahl auf 50 erhöht. Besonders wichtig ist ihr, dass es sich bei den Angeboten um fortlaufende Kurse handelt. „Ich finde es besser, denn dann können sich die Teilnehmer kennenlernen und Kontakte knüpfen“, erklärt sie. In Planung ist ein zusätzlicher Kurs Zumba Kids für Kinder von vier bis sechs Jahren. „Wer Interesse hat, soll sich informieren und anmelden, denn auch da haben wir bereits eine kleine Warteliste“, bemerkt Karin Kohlbecker, die immer wieder auch auf der Suche nach Betreuern und Übungsleitern ist. Aktuell kann sie auf ein Betreuersteam von zwölf Übungsleitern und einer Helferin zurückgreifen. „Es gibt Jugendliche, die bei mir im Training waren, und jetzt schon wieder selbst als Übungsleiter aktiv waren oder sind“, erzählt die engagierte Sportlerin. Froh ist sie, dass sie nach dem Weggang von Stephanie Garbaczioik wieder neue Übungsleiter für Hip Hop gefunden

hat. Emilee und ihre Mutter Nicole Krell starten am Donnerstag, 18. Februar, mit dem Kurs, der von 18 bis 19 Uhr stattfindet. Emilee Krell war im Jahre 2013 deutsche Meisterin mit der Rastatter Gruppe „Get Ready“. Wer in einer Übungsstunde schnuppern möchte, kann sich bei Karin Kohlbecker melden.

Die SG Kuppenheim hat aber noch viele weitere Ideen und Visionen im Koffer. Neu aufgebaut werden soll eine Leichtathletik-Fördergruppe, die von Dominik Westermann geleitet wird. „Hierfür suchen wir noch Unterstützung im Training oder beim Wettkampf“, informiert die SG-Vorsitzende, die seit Bestehen der Sportgemeinschaft 63 Kinder und Jugendliche für mindestens einen ersten bis dritten Platz bei Kreismeisterschaften, aber auch für Erfolge auf nationaler Ebene ehren konnte.

Informationen gibt es im Internet unter [www.sgkuppenheim.de](http://www.sgkuppenheim.de) oder unter der Telefonnummer 07222 47709 bei Karin Kohlbecker.



Neu aufgebaut werden soll eine Leichtathletik-Fördergruppe, die von Dominik Westermann (hintere Reihe Mitte) geleitet wird.



SG-Vorsitzende Karin Kohlbecker erkennt die sportlichen Talente ihrer jungen Athletinnen.